

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

159 (13.6.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159.

Donnerstag den 13. Juni

1850.

Bekanntmachungen.

Nr. 2710. Diejenigen hiesigen Einwohner, welche für das Jahr 1851 Weinhandlungspatente zu erhalten wünschen, werden hiedurch veranlaßt, solches dahier innerhalb 14 Tagen zu erklären, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Register geschlossen, und auf die bisherigen Besitzer von Weinhandlungspatenten ohne besondere Anmeldung bei jetzt vorgenommen werdender Ausfertigung der Patente keine Rücksicht genommen wird.

Karlsruhe den 5. Juni 1850.

Der Gemeinderath.
Malsch.

Durch Herrn Kapellmeister Fricke erhielten wir heute als Antheil am Ertrag eines Konzerts 15 fl. für den Fond zur Gründung eines Kinderspitales, wofür wir danken.

Karlsruhe den 12. Juni 1850.

Der Gemeinderath.
Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des Johann Würbs, Maurer dahier, wird der Theilung wegen die vorhandene gemeinschaftliche Behausung, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus mit einem zweistöckigen neu erbauten Hintergebäude sammt Hof und Garten, in der alten Ruppurrerthorstraße Nr. 111, neben Hofstaquai Marquardt und Christine Dhnweiler, angeschlagen zu 5,600 fl.,

Montag den 24. Juni d. J.,
früh 9 Uhr,

auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau mit dem Anfügen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, daß die näheren Bedingungen vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 10. Juni 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
J. A. d. A.
Fr. Kas.

Nr. 1673. Die großh. bad. Domänenverwaltung Karlsruhe läßt von den in Selbstadministration stehenden Wiesen den diesjährigen Heugras-Erwachs, gegen Bürgschaftsleistung auf Martini d. J. zahlbar, morgenweise wie folgt versteigern:

1) zu **Graben**, bis Montag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Graben, von 73 Morgen auf der Gemarkung Graben, Rusheim und Liebolsheim;

2) zu **Bruchhausen**, im grünen Baum, bis Dienstag den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr, von 77 Morgen Harbbruchwiesen bei Bruchhausen, — und von 3½ Morgen Farrenwiese, zwischen Ettlingen und Wolfartsweier. Die Zusammenkunft ist in Bruchhausen;

3) zu **Ruppurr**, in der Krone, bis Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr, von 183 Morgen auf dem Kammergute Ruppurr, nebst 11½ Morgen Wiesen bei der Eisenbahn abwärts Ettlingen, auf jährigen Pacht, und

4) im **Augarten** dahier, bis Donnerstag und Freitag den 20. und 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, von 344 Morgen auf dem Kammergute Gottesaue.

Die Zusammenkunft ist im Augarten.

Karlsruhe den 10. Juni 1850.

Dr. Herrmann.

Nr. 242. Am Freitag den 14. d. M., Vormittags um 8 Uhr, wird der diesjährige Graserwachs in den Anlagen bei den Hengststallungen vor dem Ruppurrerthor dahier öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 11. Juni 1850.

Großh. Landesgestüteskasse.
M. Krauß.

(3) [Heugrasversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 13. Juni 1850, Morgens 9 Uhr, wird das Heugras in den neuen Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist am Ludwigsthor.

Karlsruhe den 10. Juni 1850.

Die Großh. Gartendirection.
Heid.

(1) [Fruchtversteigerung.] Nächsten Montag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Scheidenhard 50 Malter Korn

öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 11. Juni 1850.

Großh. Gutsverwaltung.

Versteigerung.

In dem diesseitigen Versteigerungstokale, Kasernenstraße Nr. 1, werden am Donnerstag den 27. Juni, Morgens 8 Uhr beginnend, eine Parthie Möbels, worunter tannene Schränke und Kommode, sodann mehrere Consol- und Spieltische, 1 Kinderbettlade, 1 verschließbares Regensfaß, Bodenteppiche, große Salonspiegel, 1 Parthie Vorhänge und eine

Anzahl schöner Bilder in Rahmen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und werden bis dahin noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

C. Mors, öffentliches Geschäftsbureau, Kasernenstraße Nr. 1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist der 2. Stock bis den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, auf die Straße gehend, 2 Küchen, Kücheammern und sonstigem Zugehör, ganz oder theilweise, der eine Theil kann bis 1. Juli bezogen werden; ferner der 3. Stock, bestehend in 7 auf die Straße und 3 in den Hof gehenden Zimmern nebst Zugehör, bis 23. Oktober. Näheres im 2. Stock.

Adlerstraße Nr. 40 sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer und ein Mansardenzimmer sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis, bestehend in drei Zimmern, Küche u.; im Hintergebäude, parterre, ein Logis von vier geräumigen Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 22 sind im Hintergebäude 2 kleine ineinander gehende möblierte Zimmer an ledige Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 47 wird das Logis im 2. Stock im Vorderhaus, in 4 Zimmern, Küche, verrohitem Dachzimmer, Schwarzwaschkammer und sonstigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli vermietet. Die Miethesuchenden sind gebeten, im 3. Stock Auskunft entgegen zu nehmen.

Fasanenstraße Nr. 4 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Auch kann Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 36 ist an eine stille Familie ein Logis auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft wird ertheilt eine Treppe hoch beim Hauseigentümer.

Herrenstraße (neue) Nr. 42 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 28 ist ein schönes möbliertes Zimmer, vornenheraus zu ebener Erde, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 175, im 3. Stock, sind zwei möblierte Zimmer an ledige Herren sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 211 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen

Bequemlichkeiten, auch Antheil am Gärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller u. sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen bis 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 6.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist ein Logis, bestehend in 5 — 7 Zimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, bis 23. Juli zu vermieten.

J. B. Nr. 28. [Wohnungsvermietung.] In der neuen Waldstraße ist eine Wohnung im obern Stock von 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern und Speicherkammer, 2 gewölbten Kellern, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus u. Trockenspeicher; im untern Stock aber eine solche von drei Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Speicherkammer, 2 gewölbten Kellern, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, entweder im Ganzen oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) J. B. Nr. 29. [Wohnungsgesuch.] Eine ruhige Familie sucht bis 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 7 — 8 Zimmern u., im 2. Stock, zwischen der Kreuz- und Herrenstraße gelegen. Zu erfragen auf dem Commissionsbureau von Wilhelm Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht ein hiesiger Bürger ein Kapital von 600 fl. auf ein hiesiges Haus; wer solches zu vergeben hat, melde sich in der Spitalstraße Nr. 3 im untern Stock.

(3) [Dienstangebote.] Ein Zimmermädchen, welches fein nähen und bügeln kann, ebenso ein Mädchen, welches sich zu Kindern eignet, werden gesucht: Langestraße Nr. 175 im 4. Stock.

(1) [Dienstangebot.] Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches sich auch andern Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni einen Platz: Langestraße Nr. 131.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, das kochen, schön waschen, putzen kann, sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im Laden.

(1) [Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, das im Putzen und Waschen gut erfahren ist und sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches nähen, pugen und waschen kann, sucht einen Dienst als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 31 im mittlern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen, bügeln und pugen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung. Näheres Langstraße Nr. 189 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, pugen, nähen, bügeln und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, wünscht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle. Das Nähere Blumenstraße Nr. 10 im 2. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein großer, ganz neuer Verschlag, mit zwei Schiebhüren und einer Zwischenwand versehen, billig zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel Nr. 22 im 2. Stock.

☛ Eine größere Anzahl vorzüglicher Taxationen mit mehr als doppeltem Güterverlage zu Kapitalbeträgen von 1000 fl. bis 7000 fl. liegen dahier zur gefälligen Einsicht auf.

Ed. Mors, öffentliches Geschäftsbureau.

☛ Es wird ein Kaufmädchen gesucht, welches jedoch im Stande ist, sich über sein bisheriges gutes Betragen gehörig auszuweisen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

☛ In der Waldhornstraße Nr. 40 ist ein nussbaumener polirter Stehpult, ein Vogelkäfig und ein Kontordrehstuhl billig zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei **Basel**,
und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Beforgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Die längst erwarteten Stengelgläser mit geschliffenen Rippen sind nebst manchen andern feineren Glaswaaren in vollständiger Auswahl eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir unsern Vorrath von **ordinären Gläsern u. Flaschen** mit und ohne Eiche, gleichfalls zu sehr billigem Preise.

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Konditor Nitzhaupt,

Kreuzstraße Nr. 6,

empfiehlt sein Gefornes jeder Art in geschmackvollen, schönen Formen, als Blumen und Fruchtkörbe, Figuren, Rosetten und Ziegel u. c.; auch wird rohes Eis, zum Kaltstellen der Getränke oder sonstigen Gebrauch, in beliebigem Quantum, wie vorzüglicher Schlagrahm, billigt verabreicht.

Reines zweijähriges **Oberländer Kirschenwasser** ist wieder bei mir zu haben, der ganze Krug zu 36 kr., und sechsjähriges, der Krug zu 45 kr.

C. C. Rupp,
Zähringerstraße Nr. 28.

Ausverkauf von Damen-Strohhüten.

In der Zähringerstraße Nr. 35 werden, um damit aufzuräumen, eine Anzahl Damen-Strohhüte unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Frische Kirschkuchen
sind von heute an vorrätig zu haben bei Konditor
J. Konrad Nitzhaupt,
Kreuzstraße Nr. 6.

Kartirte Wolle

zu Unterröcken, sowie auch sil d'Ecosse-Handschuhe in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen.

J. A. Sttlinger,
Eck der Ritterstraße und des innern Zirkels.

Böhmisches Kristall-Glas

von

J. Moos

aus Frankfurt a. M.

Um schnell aufzuräumen, erlasse ich noch zu billigeren Preisen: alle Sorten Blumenvasen, Trinkgläser, Carafen, Carafinen, Leuchter, Flacons, Pokale, Zuckerschalen u. c. und noch alle in dieses Fach einschlagende Artikel. Auch sind die gewünschten Weinfische und Weingläser angekommen. — Nur Marstallseite, zweite Bude vom Schloß.

Daniel Römer,

aus Coblenz,

macht einem verehrlichen Publikum, in und außerhalb Karlsruhe, die ergebenste Anzeige, daß er die hiesige Frühjahrsmesse mit einer bedeutenden Auswahl fertiger Herrenkleider bezieht, als: wollene, halbwoollene, baumwollene und leinene Röcke von 20 fl. bis herunter zu 3 fl., Turn- und Polka-Jacken von 2 fl. 30 kr. bis 1 fl. 20 kr., Buckskinhosen in Wolle, Halbwole, Baumwolle, Drill- und Leinshosen von 7 fl. bis 1 fl., Westen in Atlas, verschiedener Couleurs, Sammt-, Wollens-, Halbwoollens- und Piquewesten von 5 fl. 30 kr. bis 54 kr.

Da obige Waaren von reellen Stoffen und so licher Arbeit sind, so hoffe ich auf recht zahlreiche Abnahme.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite mit obiger Firma versehen.

J. W. Otto,

Blechner aus Worms,

empfiehlt auf hiesiger Messe seine weiße und lackirte Blechwaaren, worunter besonders billige Kaffeemaschinen, Kaffeebretter, Rührgeschirr für Flaschen, Handfässer in Kontors, Britannia-Metall-, Eß-, Thee- und Vorlegelöffel, Lichtsheeren und Lampendochte.

Die Bude ist auf der Marstallseite, Ausgang der Adlerstraße, und ist mit obiger Firma versehen.

Aegyptischer Zauberpalast

in der ersten großen Bude auf dem Schloßplatz.

Adolph Bils,

Professor der Physik,

gibt jeden Tag während der Messe zwei große Vorstellungen in der geheimen ägyptischen Zauberei. Zum Schluß jeder Vorstellung

die frei in der Luft schlafende Griechin,

wie es die Abbildung zeigt; die 1te 5 Uhr, die 2te präcis 7 Uhr, jede bei brillanter Wachs- und Gasbeleuchtung.



**Heute, Donnerstag den 13. Juni,
Production**

des
Komikers, Mimikers u. Sängers
Deiningen aus München
in der Bierbrauerei bei Hrn. H a t.
Anfang 7 Uhr, Ende präcis 10 Uhr.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 11. Juni.

Morgens 13, Abends 14 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Literarische Anzeige.

So eben ist erschienen und in der **Herder'schen** Buchhandlung in Karlsruhe zu haben:

Das heilige Land

aus der Vogelschau.

Darstellung der Orte und Städte, welche in der heiligen Schrift erwähnt sind.

Zweite Auflage. Cartonirt.
Preis 36 Kr.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher zu haben:

	fl.	kr.
Hauß's Werke, 6 Bände, hübsch gebunden . . .	2	30
Spearman, englische Sprachlehre . . .	—	54
Roßwell, The English-Reader . . .	—	30
Schödl, Buch der Natur, allen Freunden der Naturwissenschaft . . .	1	36
Eisenlohr, Lehrbuch der Physik, 4. Auflage mit 12 Tafeln . . .	2	—
Molé, neues Wörterbuch, französisch-deutsch und deutsch-französisch . . .	2	42
Rousseau, oeuvres choisies . . .	—	24
Schreiber, Arithmetik für die Gewerbeschulen des Großherzogthums Baden . . .	—	48
Bega, Mathematik, 2. Band, die theoretische und praktische Geometrie . . .	4	—
Zeller und Nolte, Handbuch der französischen Sprache und Literatur . . .	—	48
Kärcher, Mythologie . . .	—	18
Ederle, Naturlehre, für die Jugendlehrer bearb. . .	—	30
Schweins, Größenlehre, systematisch bearbeitet . . .	—	36
Liebler, deutsche Geschichte . . .	—	15
Schiller's Gedichte, 1. und 2. Theil . . .	1	36
und . . .	1	12
Bürger's Gedichte . . .	1	12
Babisches Bürgerbuch . . .	—	48
Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français . . .	1	24
Fufeland, die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern . . .	—	36
Poype's populäre Mathematik, mit 16 Steintaf. . .	2	24
Poype's technologisches Universalhandbuch für das gewerbetreibende Deutschland, 2 Theile . . .	4	—
Lexikon von Baden . . .	3	30
Weber's Fremdwörterbuch . . .	2	—

Beierthelm.**Konzert-Anzeige.**

Heute, Donnerstag den 9. d. M., wird das Musikchor des Königl. preussischen 28. Infanterieregiments im Garten des Stephanienbades in Beierthelm ein Konzert zu geben die Ehre haben.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 Kr.

Wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Todesanzeige und Danksagung.

Allen nahen und fernem Verwandten und Bekannten gebe ich hiemit die für mich so schmerzliche Nachricht von dem allzufrühen Dahinscheiden meiner inniggeliebten Frau, Sophie, geb. Wengel von Rappenu. Sie starb sanft wie sie war am 9. d. M. in Folge eines Brustleidens, in einem Alter von 27 Jahren und 1 Monat.

Zugleich erstatte ich allen Denen, welche sie während ihrer vier Monate langen Krankheit besuchten und zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die so erhebende Trauermusik meinen herzlichsten Dank.

Karl Meyer, Bierbrauer.

Frankfurter Börse am 11. Juni 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or . . .	11	6	Gold al Marco . . .	382	—
Pistolen . . .	9	54	Preussische Thaler . . .	1	45
ditto Preuss. . .	9	55	5 Franken Thaler . . .	2	22
Holl. 10 fl. Stücke . . .	10	—	Hochhaltig - Silber . . .	24	32
Rand - Ducaten . . .	5	40			
20 Franken - Stücke . . .	9	38	DISCONTO . . .	2	0/0
Engl. Sovereigns . . .	12	4			

Heute zum ersten Male:

Weder Bügeleisen, noch Stahlfedern,
sondern im Gegentheil:

Fulderei! Fulderei!
Fulderei!!!

Wegen plötzlichem Hierbleiben heute Abend Sitzung,
bei guter Witterung sogar Hoffizung.

Kommen, singen, lachen!!

Nur Elephantenstall Numero Gottlieb.

Die 3.

(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.)

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

- Den 1. März. Bertha, Vater Karl Ludwig Heusner, Bürger und Kaufmann, alt 3 M. 13 T.
Den 2. Otto Heinrich Joseph, Vater Joseph Ruppert, Bürger und Dirnisch, alt 10 T.
Den 2. Magdalene, geb. Waldner, Wittve des Bürgers und Zimmermanns Joseph Gaus, alt 49 J. 18 T.
Den 4. Wilhelmine Karoline Friederike, Vater Karl Layh, Bürger und Drehermeister, alt 11 M. 12 T.
Den 6. Marie, Vater Georg Hasenstab, Bezirksförster, alt 3 J. 11 M.
Den 7. Ludwig Wilhelm, Vater Heinrich Reuther, großh. Hofmusikant, alt 4 M. 27 T.
Den 7. Katharine Friederike, geb. Weinbrenner, Wittve des Bürgers und Partikuliers Karl Reuter, alt 61 J., 1 M. 22 T.
Den 7. Johann Bauer, Stadtdiener, ein Chemann, alt 43 J.
Den 7. Johann Georg Glaser, Bürger und Schlossermeister, ein Wittwer, alt 86 J. 5 M.
Den 9. Elisabeth Karoline Wilhelmine, Vater Wilhelm Helmle, Bürger und Schreinermeister.
Den 9. Wilhelmine Karoline Friederike, Vater Wilhelm Bitter, Bürger und Holzhandler, alt 4 M. 14 T.
Den 10. Eduard, Vater Philipp Gall, Artilleriewachtmeister, alt 4 M.
Den 10. Karl Ludwig Theodor Rheinländer, pensionirter großh. Amtsrevisor, ein Wittwer, alt 80 J. wen. 5 M.
Den 11. Heinrich Karl Andreas Nagel, Bürger u. Hofsporer, ein Chemann, alt 42 J. 4 M. 24 T.
Den 15. Emilie Katharine Philippine, Vater Jakob Würbs, Bürger und Tapezier, alt 17 T.
Den 15. Elisabeth, geb. Burchardt, Ehefrau des Hofbibliothekdieners Jakob Herrmann, alt 50 J. 8 M. 7 T.
Den 16. Marie, geb. Schmidt, Wittve des Hoflakai Franz Haas, alt 75 J. 5 M. 5 T.
Den 16. Karl Heinrich, Scribent, alt 23 J. 4 M. 16 T.
Den 17. Friedrich Walter, Maurer von Dornheim, alt 65 J.
Den 17. Johann Jakob Reiser, Fabrikzimmermann von Klingenmünster, ein Chemann, alt 28 J. 2 M. 11 T.

- Den 18. David Büchle, Bürger und Hofdreher, ein Chemann, alt 26 J. 7 M.
Den 19. Friedrich Gustav, Vater Jakob Schnäbele, Lehrer, alt 2 J. 2 M. 16 T.
Den 19. Christian Karl Schent, Bürger und Schneidermeister, ein Chemann, alt 64 J. 6 M. 15 T.
Den 20. Christine Eisele von Puchensfeld, Dienstmagd, alt 26 J. 7 M.
Den 21. Jakobine, geb. Hofmann, Wittve des Bürgers und Gastwirths Christian Bachmeyer, alt 59 J.
Den 21. August Rieger, Schmiedegeselle von Weimar, alt 38 J. wen. 7 T.
Den 21. Friederike Theodore Jakob, ledig, alt 25 J.
Den 22. Elisabeth, geb. Jtte, Wittve des Bürgers und Lohnkutschers Ludwig Kneiding, alt 82 J. 6 M. 9 T.
Den 24. Max Wilhelm Theodor, Vater Julius Große, alt 6 M. 3 T.
Den 24. Friederike Sophie, geb. Halbenwang, Wittve des Küfners Heinrich Schweig, alt 77 J. 6 M. 20 T.
Den 24. Wilhelm Friedrich Christian, Vater Wilhelm Sand, Hautboist, alt 5 J. 7 M.
Den 27. Friederike, geb. Friedrich, Wittve des Schullehrers und Hofantors Gottfried Feigler, alt 82 J.
Den 27. Christine Friedrich, ledig, Wascherin von Lahr, alt 55 J. 7 M.
Den 28. Luise Elisabeth, geb. Nickel, Wittve des Schreinermeisters Georg Schweichhardt, alt 70 J. 2 M. 20 T.
Den 29. Wilhelm Friedrich Julius, Vat. Friedrich Diehm, Schriftfeger, Bürger in Berwangen, alt 3 J. 6 M. 5 T.
Den 30. Karl Friedrich Deimling, großherz. geh. Rath, ein Wittwer, alt 70 J. 5 M. 25 T.
Den 30. Mathilde Karoline Bertha, Vater Freiherr Ludwig v. Stetten, Oberleutnant a. D., alt 5 M. 14 T.
Den 31. Margarethe Daub, Dienstmagd von Nöttingen, alt 29 J. 3 M.
Den 31. Katharine, geb. Bitter, Ehefrau des Ignaz Linderer, Werkmeister, alt 30 J.
Den 31. Auguste, geb. Selz, Wittve des Hofmusikants Johann Daniel Helmle, alt 85 J. 4 M. 15 T.
Den 31. Karl Ludwig Georg Wehsarg, Doktor und engl. Regimentsarzt, alt 70 J.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 15	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 19½	27" 10,5"	Südwest	unwölkt
7 " Abds.	+ 19	27" 9,5"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Frensburg, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Stahlfedern! Stahlfedern!

Der Concurrnz wegen gebe ich alle meine Sorten Stahlfedern viel billiger wie bisher.

Nur Theaterseite, dem Messerfabrikanten Herrn Ried gegenüber, bei **N. J. Wehlar.**

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,

„ 5. „ 20. „ „ über Antwerpen

nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),

und über Hamburg nach Adelaide (Australien),

für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:

J. Stüber,

Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Laufet und kaufet!

➔ **Bügeleisen! Bügeleisen! Bügeleisen!** ➔

für Damen und solche für Schneider, alle Arten, Haus- und Küchengeräthe, Aerte und Beile, Hämmer, Drath-, Weiß- und Zuckerzangen, Vorhängeschlösser, messingene Haus- und Messerwaagen, Werkzeuge für Schuhmacher und Schreiner, Ketten und Striegel, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen. Drum laufet und kaufet bei J. Schloß aus Mainz.

➔ Nur Marstallseite, nahe am Schloß.

➔ **Nur noch bis Sonnabend Abend!!!** ➔

!!! Stahlfedern! Stahlfedern! Stahlfedern!!!

in 180 verschiedenen Sorten, en gros et en detail, fein gespitzt, mittelstumpf und ganz stumpf, darunter Federn mit 3 Spizen, Californien-, Pense-, natürliche Bronzefedern (genannt Gummiperchafedern) u. s. w., für jede Hand und auf jedes Papier passend.

➔ **Das Gros (144 Stück) von 9 fr. an.** ➔

Alle Sorten **Stahlfedernhalter**, darunter eine ganz neue Sorte, außerordentlich elastisch, vom Stachelschwein, das Duzend von 4 fr. an.

Proben und Probekarten werden abgegeben: auch kann man dieselben gleich auf allen Papieren probiren.

Jules Le Clerc aus London, Berlin und Hamburg.

➔ Mein Stand befindet sich auf der Marstallseite.

NB. Man bittet, genau auf Stand und obige Firma zu achten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Cettel u. Hr. Moser, Part. v. Bogen. Herr v. Feder, Praktikant v. Wertheim. Herr Wolf, Kfm. v. Heidelberg.

Drei Kronen. Hr. Zimmermann v. Graben.

Englischer Hof. Hr. Graf v. Murat mit Fam. und Bed. v. Paris. Hr. Crating, Rent. v. Liverpool. Hr. Hardy, Rent. m. Gat. v. Genf. Hr. Simers m. Gat. von Basel. Hr. v. Goutin, Propr. m. Fam. v. Rheims. Mad. Goutin m. Bed. v. Brüssel. Hr. Nauen, Kfm. v. Mannheim. Dr. Salteuter, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Aders, Bankier v. Elberfeld. Hr. Jempler, Rent. m. Gat. v. Noyes. Mad. Denis v. Ludwigshafen. Freifräulein v. Düsseldorf v. Andernach. Dr. Spudel, Pfarrer v. Neuenhausen. Dr. Lauer, Kaufm. v. Mannheim. Dr. Basse, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Ulenmann, Kfm. v. Westhafen. Dr. Wibel, Aufseher v. Bruchsal. Dr. Fehrl, Part. m. Fam. v. Laub.

Goldener Adler. Hr. Weiss, Part. v. Zürich. Herr Mann, Pfarrer v. Königsbach. Hr. Thoma, Kaufm. von Sombach. Dr. Maier, Kfm. v. Graben. Dr. Leut, Stud. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Watterich, Kfm. v. Mainz.

Goldenes Kreuz. Hr. Fulda, Kaufm. v. Frankfurt.

Hr. Schröder, Pastor m. Gat. v. Elberfeld.

Römischer Kaiser. Hr. Bühler, Kfm. v. Wiesbaden.

Hr. Stoll, Part. m. Gat. v. Erlangen. Dr. v. Kene, Rent.

v. Genf. Hr. Nymner, Major u. Hr. v. Mechel, Rent. v.

Basel. Dr. Mall, Part. v. Stein.

Schwan. Hr. Schoppner, Holzhdl. v. Mannheim.

Wilder Mann. Hr. Hele, Det. v. Böhlingen. Hr.

Zeithe, Det. v. Forst.

In Privathäusern.

Bei Generalmajor v. Pfnorr: Frau Oberstleutnant v. Pfnorr v. Amalienberg. — Bei Kaufmann Dreans: Mad. Mayer u. Mad. Kolb v. Steinbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.